

Gewässerentwicklungsplan Rednitz - Radfernwanderweg im Rednitztal
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.06.2002

B e s c h l u s s

Anmeldung

zur Tagesordnung des Umweltausschusses
am 27.11.2002
- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

Mit Antrag vom 13.06.2002 hat die SPD-Stadtratsfraktion um Prüfung gebeten, inwieweit auf Stadtgebiet die Anlage eines durchgehenden Radweges entlang des Rednitztales möglich ist und in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kommunen ein Radfernwanderweg errichtet werden kann.

Begründet wird die Anfrage damit, dass sich Radfernwanderwege großer Beliebtheit erfreuen, die teilweise vorhandenen Radwege im Rednitztal aber immer wieder unterbrochen seien, während das Pegnitztal bereits gut erschlossen ist.

Für den genannten Bereich des Rednitztales wird vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg im Hinblick auf notwendige wasserwirtschaftliche Maßnahmen derzeit ein Gewässerentwicklungsplan erstellt. Ähnlich wie beim Entwicklungskonzept Pegnitz „Stadt am Fluss“ wird hier der wasserwirtschaftliche Fachplanungsansatz um Aspekte des Naturschutzes und der Erholungsvorsorge erweitert, die der besonderen Situation der anliegenden Kommunen gerecht werden sollen. Darin ist auch das Konzept einer durchgehenden, weitgehend vom Kraftfahrzeugverkehr freien Verbindung für Fußgänger und Radfahrer enthalten.

Ein übergeordnetes Geh- und Radwegekonzept im Rednitztal kann nur mit Zustimmung jeder einzelnen betroffenen rednitzanrainenden Kommune realisiert werden. Deshalb wird ein Grundsatzbeschluss zum Gewässerentwicklungsplan und zur Grobplanung eines Geh- und Radwegekonzepts auf Nürnberger Stadtgebiet begehrt.

Die vorgelegte Geh- und Radwegeplanung lehnt sich an die im Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplans enthaltene übergeordnete Freiraumverbindung im Rednitztal an. Die Finanzierung kann über den Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e.V. (NEVL) mit Zuwendungen aus dem Programm zur Förderung von Erholungseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen sowie aus eigenen Mitteln des NEVL bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Kosten erfolgen.

Es wird über den Bearbeitungsstand des ganzheitlichen Projekts „Gewässerentwicklungsplan Rednitz“, das die Verwaltung referatsübergreifend unterstützt, und das weitere Vorgehen berichtet. Es wird vorgeschlagen, den NEVL zu bitten, zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg die Projektbeschreibung bei der Höheren Landesplanungsbehörde zur Zustimmung vorzulegen. Danach wird die Verwaltung die Detailplanung zu der überörtlichen Geh- und Radwegverbindung angehen und die erforderlichen Begleitmaßnahmen festlegen.

Die Vorlage wurde mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg und dem Umweltreferat abgestimmt.

II. Beilagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.06.2002
- Sachverhaltsdarstellung
- Ergebnism Niederschrift über die zweite Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Rednitztal zum Thema: „Radwegekonzept Rednitztal“ vom 07.06.2002 (Detailpläne 5 – 7)
- Beschluss des Naturschutzbeirates vom 18.06.2002

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg, 15. OKT. 2002
Referat VI

